

Antragsformular

für interessierte LandwirtInnen & ImkerInnen

1. Betriebsdaten		
Name des Betriebes:	Landw.Betriebsnr. (LFBIS):	
Betriebsanschrift:	Derzeitiger Status: (bitte ankreuzen) □ biologisch □ konventionell □ in Umstellung	
Name & Anschrift BewirtschafterIn:	Besteht ein Vertrag mit einer BIO- Kontrollstelle?* □ ja □ nein	
Name AnsprechpartnerIn:	Bio-Kontrollstelle:	
Felefon: Bio zertifiziert seit:		
E-Mail: Steuernummer (UID):		
Website: Tierhaltung: □ ja □ nein		
* Anmerkung: Ein Vertrag mit einer BIO-Kontrollstelle ist G	rundlage für die Zertifizierung durch Demeter	
2. Gibt es noch weitere biologische oder konvent Betriebsanschrift laufen?	tionelle Betriebe, welche über diese	
□ ja, welche: □ nein (bio oder konventionell)		
3 Ritte übermitteln Sie uns eine aktuelle Tier- u	nd Flächenliste sowie das Riozertifikat	

Demeter Österreich I Mommsengasse 25/4, 1040 Wien I <u>info@demeter.at</u> I Stand 01.01.2024

wenn vorhanden.



5. Was ist meine Motivation Mitglied bei Demeter Österreich zu werden? Welche Vision zur Weiterentwicklung meines Betriebes habe ich?
-
-
-
-
6. Haben Sie Bienen am Betrieb?
□ ja
Bitte erläutern Sie ob für den Eigenbedarf oder in anderer Form (gewerblich):



7. Gibt es Hof-Verarbeitung, Lohnverarbeitung, Export- und Handelsaktivität	en, Lagerung	
oder einen eigenen Verarbeitungsbetrieb?		
Wenn ja, bitte um genaue Beschreibung der Tätigkeit(en):		
8. Mir ist bekannt, dass Demeter-Betriebe verpflichtet sind, Raufutterverzehrer zu halten oder eine Futter-Mist-Kooperation mit einem Demeter- oder Bio-Betrieb benötigen, der Raufutterverzehrer hat. (Ausnahme: Reiner Weinbau & Obstbau, Reiner Gartenbaubetrieb mit bis zu 40 ha)		
□ ja	□ nein	
9. Wurde bereits bei einem Kurs zur biologisch-dynamischen Wirtschaftsweis teilgenommen? (der Demeter-Grundkurs ist verpflichtend)	e	
□ ja, wann und bei welchem:	□ nein	
10. Haben Sie sich schon speziell für Ihren Themenbereich mit den Demeter- Erzeugung und Verarbeitung (Kennzeichnung) auseinandergesetzt? https://www.demeter.at/richtlinien/	Richtlinien für	
□ ја	□ nein	
11. Wie werden Ihre Produkte vermarktet? Bitte beachten Sie, dass ausgelobte Demeter-Ware nur an autorisierte Demeter MarkenpartnerInnen oder FachhändlerInnen verkauft werden darf. Genaueres Vertriebsgrundsätzen finden Sie unter https://www.demeter.at/vertriebsgrundsaetze	zu den	



12. Haben Sie noch Fragen an die Demeter-Ges	schäftsstelle?
Ich habe die Informationen zum Aufnahmever ImkerIn gelesen und verstanden.	rfahren als Demeter-LandwirtIn bzw
Ich nehme zur Kenntnis, dass meine aktueller Mehrfachantrages mit diesem Dokument zu ü	
Ich nehme die Datenschutzinformation (https Kenntnis und stimme dieser zu.	://www.demeter.at/datenschutz/) zur
Ich erkläre mich mit dem Aufnahmeverfahren Verpflichtungen (Umstellungsplan & -zeit, M enthaltenen Pflichten) einverstanden.	
Ich erkläre mich mit den Kosten für die Berat	ungsgespräche einverstanden:
Im Rahmen der Beratungsgespräche wird ein Umstellu Leitfaden für eine biodynamische Wirtschaftsweise die	
1) Die Erstberatung wird mit der <u>Spesenpauschale von</u> <u>Betriebsnummern</u> verrechnet.	ı € 200,00 für eine bzw. € 250,00 für zwei
2) Das zweite Beratungsgespräch hat den Schwerpunk Spesenpauschale von € 150,00 für eine bzw. €200,00 f	
Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils nach der Beratu	ung durch die Demeter Geschäftsstelle.
Ort, Datum	Unterschrift



Umstellungsplan Imkerei

Bitte füllen Sie den Umstellungsplan so weit wie möglich vor Ihren Beratungsgesprächen aus – und übermitteln Sie diesen als Kopie mit dem Antragsformular an die Demeter Geschäftsstelle.

Die grau hinterlegte Felder werden im Rahmen Ihrer Beratungsgespräche bearbeitet. Bitte übermitteln Sie nach Ihrer Erstberatung den vollständigen & unterzeichneten Umstellungsplan bis spätestens 20.12. (bei Start der Umstellungszeit am darauffolgenden 01.01.; Nachfrist bis 31.01.) an die Demeter Geschäftsstelle.

Name des Betriebes:

Vor- & Nachname: ______

LFBis/UID:	
Fragen	Antwort
Besitzt der/die EigentümerIn dieses	
Betriebes auch andere Betriebe?	
(Hinweis: neben dem Demeter Betrieb	
darf der/die BetriebsleiterIn keinen	
konventionellen Betrieb bewirtschaften)	
Haben Sie schon an einen	
Einführungskurs für biodynamische	
Bienenhaltung oder gleichwertige	
Kurse teilgenommen.	
(verpflichtend vor der Aufnahme. Bitte	
Bestätigung mitschicken!)	
Wird bereits wesensgemäße	
Bienenhaltung betrieben?	
Wenn ja, seit wann:	
Tremi ja, sete traini.	
(Hinweis: Für die Anerkennung als	
Demeter-Imker ist eine 2-jährige	
wesensgemäße Vorbewirtschaftung	
Voraussetzung)	
Völkerbestand	
Bitte geben Sie einen Überblick über	
Ihren aktuellen Völkerbestand.	

Völkervermehrung	
Wie erfolgt aktuell Ihre	
Völkervermehrung?	
Bitte erläutern Sie Ihre Pläne für	
Ihre Völkermehrung:	
(5.11. 11. 5.1. 5.1.11.11	
(Ständiger Zukauf von Völkern,	
Schwärmen und Königinnen ist nicht erlaubt)	
	d Contation do
Bienenstände zur Überwinterung und	u resistatine
Bitte beschreiben Sie, Ihre Standorte zur Überwinterung und	
Feststände.	
(auf allen Überwinterungsplätzen	
müssen die biologisch-dynamischen	
Präparate ausgebracht werden)	
Bitte erläutern Sie, wo Sie Ihre	
Bienenstöcke aufstellen und wie	
biologisch-dynamisch	
bewirtschaftete Flächen bevorzugt	
werden:	
Biodynamische Präparate	
Bitte nennen Sie die ersten	
(geplanten) Anwendungstermine	
für die Kompostpräparate,	
Hornmist (500) und Hornkiesel	
(501) auf Ihren Überwinterung und	
Festständen:	
Woher beziehen Sie die Präparate?	
Wenn Sie die Präparate selbst	
zubereiten, woher beziehen Sie die	
Rohstoffe?	
Walsha Mangan hazishan Sia?	
Welche Mengen beziehen Sie?	
(Sollten Sie Präparate selbst	
herstellen, geben Sie bitte Mengen der	
bezogenen Rohstoffe an)	

Bitte beschreiben Sie Ihre Geräte zum Rühren, Sprühen und zur Verteilung:	
Beschreiben Sie die Zubereitungen und Lagerung:	
Bitte erläutern Sie Ihre Pläne für die weitere Entwicklung der Arbeit mit den Präparaten auf Ihrem Betrieb:	
Beutensysteme, Wachs und Wabenba	au I
Werden zurzeit Mittelwände	
eingesetzt? Wenn ja, wie lange noch?	
, -	
Werden die Bienenvölker in einer Einheit überwintert?	
Werden zurzeit noch systematisch	
Absperrgitter eingesetzt?	
Wenn ja, wie lange noch?	
Wo wird zurzeit Wachs zugekauft?	
(Info: bevorzugt Demeter-Wachs, wenn dieses nicht verfügbar ist,	
können Waben oder Wachs aus	
ökologisch zertifizierten Imkereien verwendet werden.)	
Bitte erläutern Sie Ihre Pläne für	
die Umsetzung der oben	
angeführten Punkte:	

Fütterung / Behandlung von Krankh	eiten
Wird zurzeit Zucker zur Fütterung	
ergänzt?	
(Hinweis: Erlaubt sind Bio-Zucker plus 10 Gewichtsprozent Demeter-Honig,	
bevorzugt von eigenem Betrieb.)	
Mit welchen Mitteln werden Ihre	
Völker behandelt?	
Bitte erläutern Sie Ihre Pläne für	
die Umsetzung der oben angeführten Punkte:	
angerumten i unkte.	
Verarbeitung	
Wie wird Ihr Honig zurzeit	
gelagert?	
(Hinweis: Nur Glas und Edelstahlbehälter sind erlaubt.)	
Edetstantbenatter sind ertaubt.)	
Welche Maßnahmen werden	
gesetzt, wenn Plastikbehältern im	
Einsatz sind?	
Hinweis: Honig darf nicht über 35° e	l Prhitzt werden
Andere	
Irgendwelche anderen wichtigen	
Informationen, Fragen oder Pläne,	
die Sie uns mitteilen möchten?	
Entwicklung	
Welche weiteren Schritte planen	
Sie für die Entwicklung eines	
individuelle Hoforganismus?	
z.B. Kreisläufe, Autarkie/Energie, etc.	

Wie wird assoziatives Wirtschaften	
am Betrieb gelebt?	
Zeitplan für die Umstellung	
Wann glauben Sie, dass Ihr ganzer	
Betrieb den Demeter-Status erreicht?	
	01.01.20
Beginn Umstellungszeit (jährlich immer am 01.01. möglich).	
,	ınd Zertifizierung erhalten Ihre Bienen ab
Demeter-Sta	<u> </u>
Checklist für weitere Themen, die zu l	
	eter (Rudolf Steiner, Hoforganismus,)
Wesentliche Unterschiede zu "biologisch"Aus- und Weiterbildung/ Verpflichtender Besuch des Grundkurses (nächster Grundkurs)	
	des Betriebes / Hofentwicklungsgespräche
• •	eprozess, Umstellungszeiten / Umstellung nur als
Gesamtbetrieb / Umstellerflä	•
	n und Erklärung dazu (Homepage, Demeter International
Richtlinien & österreichische Richtlinien, EU-Bio, Kontrollunterlagen) Informationen zu Etiketten/ Rezepturen/ CI-Handbuch/ Logodownload (Meldung an die	
	·
Geschäftsstelle zwecks Freigabe vor Verwendung, Infoblatt Etiketten) Bei Nutzung der Präparatetechnik eines anderen Betriebes, muss diese zu besichtigen sein.	
☐ Aufzeichnungen, Warentrennung & Rückverfolgbarkeit	
☐ Demeter Arbeitsgruppen/ Info nächstgelegene Arbeitsgruppe	
☐ Information zur Vertrauensperson: Wer ist das? Wofür steht diese?	
☐ Mitgliedsbeitrag - Beitragssystem (siehe Infoblatt)	
☐ AnsprechpartnerIn bei Demeter Österreich (Geschäftsstelle)	
□ Vertrage mit einer Bio-Kontrollstelle / Demeter-Kontrolle	
☐ Generealversammlung ☐ Weitere Punkte, die besprochen wurden:	
weitere Funkte, die besproch	en warden
Folgende Punkte werden his zur Erstk	controlle umgesetzt (die Einhaltung wird vom Kontrolleur/der
Kontrolleurin überprüft):	ionarotte unigesetze (are zimiateang wha vom Nontrottean, act
. ,	

·		·····
Name Berater/in	Datum des Erstgesprächs	Uhrzeit (von/bis)
Name Deratelyin	Datum des Erstgesprachs	Offizer (VOII/DIS)
Unterschrift d. Beraters		Ort, Datum
		,
Mit meiner Unterschrift bestätige ich di	o Einhaltung der Demeter Bich	tlinion für Erzougung und
	_	
Verarbeitung und der Vertriebsgrundsä	tze ab dem obengenannten Beg	jinn der Umstellungszeit sowie
die Kontrollbeauftragung einer Demete	r-Kontrolle durch Demeter Öste	erreich:
are items of beautiful and in beiness		
Unterschrift d. Verantwortlichen am Bei	trieb	Ort, Datum